

**Erledigt**

## **[Suche] Allgemeine Vorgehensweise bei Radeon Grafikkarten Postinstall**

**Beitrag von „omgsonescheise“ vom 18. November 2019, 16:51**

Hallo zusammen,

als Neuling bin ich daran interessiert ob es einen kleinen Guide gibt, in dem die allgemeine Vorgehensweise (aktuell) beschrieben wird wie ich nach der Installation meines Systems den Einsatz meiner Radeon Grafikkarte überprüfen kann.

Also mit welchen Tools, kann ich welche Merkmale abfragen.

Wie kann ich feststellen, ob die Grafikkarte optimal funktioniert?

Ob die Karte zu 100% erkannt wurde, ob alle Shader genutzt werden und und und...

Ein Ablauf, die Tools genutzt werden können und natürlich wie kann ich bei Radeon Karten optimieren.

Speziell für die Polaris- und Vega Karten würde mich das ganze interessieren.

Etwas in dieser Art konnte ich bisher nicht finden.

Danke.

---

**Beitrag von „ralf.“ vom 18. November 2019, 17:02**

Mit den Benchmarks kannst du vergleichen und sehen wie viele Compute Units aktiv sind.

[Benchmark die zweite](#)

Geekbench bietet noch metal-Benchmarks

Und Einstellungen [\[TOOL\] Vega 64 PowerPlayTable Generator](#)

Für Polaris gibt es das auch noch

---

### **Beitrag von „CMMChris“ vom 18. November 2019, 17:31**

[Zitat von ralf.](#)

Für Polaris gibt es das auch noch

Du meinst Vega20 und Navi10. Für Polaris gibt es keine Soft PowerPlay Tables.

---

### **Beitrag von „ralf.“ vom 18. November 2019, 19:21**

Schade, dachte ich, wegen dem [BIOS editor](#)

---

### **Beitrag von „CMMChris“ vom 18. November 2019, 22:31**

Anpassung des VBIOS und Inject einer PowerPlay Table sind zwei paar Schuhe. Das Anpassen des VBIOS ist invasiv. Die Karte wird mit den Anpassungen geflasht. Die Änderungen greifen dann in allen Betriebssystemen, können aber bei falschen Einstellungen die Karte unbrauchbar machen.

Die PowerPlay Table ist eine reine Software Geschichte. Hier werden dem Treiber vom VBIOS abweichende Daten zur Verfügung gestellt die er dann nutzt. Das funktioniert unter macOS sowie Windows und Linux mit [Vega10](#), [Vega20](#) und [Navi10](#). Für all diese habe ich auch entsprechende Generatoren gebaut.

---

### **Beitrag von „ralf.“ vom 19. November 2019, 08:53**

Man kann das Graka-Bios auch mit Clover laden. Und das ist dann nicht dauerhaft.

---

### **Beitrag von „CMMChris“ vom 19. November 2019, 08:55**

Das funktioniert nicht.

---

### **Beitrag von „ralf.“ vom 19. November 2019, 19:40**

Grundsätzlich geht es das VBios mit Clover zu laden [Clover Load VBios - Any ROM in OS X](#)

---

### **Beitrag von „omgsonescheise“ vom 19. November 2019, 21:43**

Mir geht es mehr um die Basis. Beispiel: Wenn eine RX 470 4G verbaut ist und in dem Systembericht RX 470 / RX 570 steht, muss ich davon ausgehen, dass die Karte nicht optimal mit den Teribern läuft? Wie kann ich feststellen was genau geht und was nicht? Wie kann ich die OpenCL Performance steigern?

---

### **Beitrag von „ralf.“ vom 19. November 2019, 21:51**

Bei mir steht Xeon CPU. Und bei der Rx steht mit WEG: Radeon555. Das ist nur Kosmetik. Die Kexte die die zum laufen bringen sind die gleichen.

---

## Beitrag von „CMMChris“ vom 19. November 2019, 22:30

[Zitat von ralf.](#)

Grundsätzlich geht es das VBios mit Clover zu laden [Clover Load VBios - Any ROM in OS X](#)

lol, das ist mir schon klar. Hat aber keine Wirkung. Also nein, es geht nicht.